

10. Sitzung

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Sonder-Gemeinderates am Dienstag, 07. Dezember 2021 im Ratsaal der Liebburg

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

Anwesend:

Bürgermeisterin LA Dipl.-Ing. Elisabeth Blanik – Vorsitzende – SPÖ
Vizebürgermeister Siegfried Schatz – SPÖ
Vizebürgermeister Mst. Kurt Steiner – VP-Lienz
Stadtrat Wilhelm Lackner – SPÖ
Gemeinderätin Anke Korb – SPÖ
Gemeinderat Armin Vogrinčsics – SPÖ
Gemeinderat Herbert Niederbacher – SPÖ
Gemeinderat Christopher Handl – SPÖ
Gemeinderat-Ersatzmitglied Robert Stolz – SPÖ
Gemeinderat-Ersatzmitglied Waltraud Linke – SPÖ
Gemeinderat-Ersatzmitglied Erich Fankhauser – SPÖ
Gemeinderätin Mag. Verena Remler – VP-Lienz
Gemeinderat Dr. Christian Steininger, MBL – VP-Lienz
Gemeinderat Karl Kashofer – VP-Lienz
Gemeinderat Dipl.- Ing. Alexander Kröll – VP-Lienz
Gemeinderätin Eva Karré – VP-Lienz
Gemeinderat-Ersatzmitglied Stefan Schrott, MA BEd – VP-Lienz
Gemeinderat ÖR Josef Blasisker – FPÖ
Gemeinderat Anton Raggl – FPÖ
Gemeinderätin Gerlinde Kieberl – GUT
Gemeinderat-Ersatzmitglied Mag. Johannes Schwarzer – LSL

somit 21 Gemeinderäte

Weiters:

Prof. Jos Pirkner (zu TOP I. 1. bis 19:55 Uhr)
Ägidius Pirkner als Begleitperson (zu TOP I. 1. bis 19:55 Uhr)

Mit beratender Stimme:

Stadt-Amtsdirktor Dr. Alban Ymeri
Stadtkämmerer RegR Peter Blasisker
Stadtbaumeister DI Klaus Seirer

Entschuldigt:

Gemeinderätin Jeannette Seiwald-Mair – SPÖ
Gemeinderat Jürgen Hanser – SPÖ
Gemeinderat Karl Zabernig – SPÖ
Gemeinderat Alois Lugger – VP-Lienz
Gemeinderat Uwe Ladstädter – LSL

Schriftführer:

MMag. Michael Praster

Tagesordnung:

I. BAUAMTSANGELEGENHEITEN

1. Bauvorhaben Neugestaltung Hauptplatz;
 - 1.1. Antrag der VP-Lienz vom 19.11.2021 auf Einberufung eines Sondergemeinderates;
 - 1.1.1. Präsentation: Der heimische Künstler Jos Pirkner stellt seinen Gestaltungs-entwurf vor
 - 1.1.2. Diskussion zum Entwurf
 - 1.1.3. Antrag: Ausschreibung eines Wettbewerbes zur Neugestaltung des Lienzer Hauptplatzes
 - 1.1.4. Allfälliges
 - 1.2. Antrag der VP-Lienz vom 07.09.2021

II. ANTRÄGE, ANFRAGEN UND ALLFÄLLIGES

1. Lienzer Adventmarkt 2021; Ansuchen um Verlängerung der Marktabhaltung in Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie
2. Wortmeldungen von Mandataren

Es ist 18.00 Uhr.

Bürgermeisterin LA Dipl.-Ing. Elisabeth Blanik begrüßt die anwesenden

- Mandatäre
 - die Zuhörerschaft
 - die Presse und
 - die Beamtenschaft
- sowie Herrn Prof. Jos Pirkner und seine Begleitperson Ägidius Pirkner
zur heutigen Sitzung recht herzlich.

Es sind 21 Mitglieder des Gemeinderates anwesend und so stellt die Bürgermeisterin die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Bürgermeisterin LA Dipl.-Ing. Blanik erklärt, dass sich folgende Mandatäre für die heutige Sitzung entschuldigt haben:

Entschuldigt:

GR Jeannette Seiwald-Mair
GR Jürgen Hanser
GR Karl Zabernig
GR Alois Lugger
GR Uwe Ladstädter

Vertreten durch:

GR-EM Robert Stolz
GR-EM Waltraud Linke
GR-EM Erich Fankhauser
GR-EM Stefan Schrott, MA BEd
GR-EM Mag. Johannes Schwarzer

Für die heutige Sitzung des Gemeinderates ersucht die Frau Bürgermeisterin folgende Mandatäre als Protokollzeugen zu fungieren:

gemäß TGO 2001

- GR Anke Korb
- GR Gerlinde Kieberl

Bürgermeisterin LA Dipl.-Ing. Blanik bittet sodann darum, folgendem Punkt unter "Anträge, Anfragen und Allfälliges" die Dringlichkeit zuzuerkennen und diesen auf die Tagesordnung zu setzen:

- „1. Lienzer Adventmarkt 2021; Ansuchen um Verlängerung der Marktabhaltung in Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie“

Abstimmungsergebnis: Einstimmig!

Die Bürgermeisterin hält sodann fest, dass Herr Wagner vom Medium Dolomitenstadt gerne im Sitzungsbereich Fotos machen würde und fragt, ob es seitens der Gemeinderätinnen und Gemeinderäte hierzu Einwände gibt. Nachdem keine Einwände bestehen, erteilt die Bürgermeisterin hierzu die Genehmigung.

Die Bürgermeisterin stellt sodann fest, dass die Tagesordnung für die heutige Sitzung allen Mandatären rechtzeitig zugegangen ist und geht in die Tagesordnung ein.

Niederschrift über die Sonder-Gemeinderatsitzung am 07.12.2021

Dok: Protokoll GR

BCode: Stadtgemeinde

Az.: 66/1

Edv-NR.:

Tagesordnungspunkt: I. BAUAMTSANGELEGENHEITEN

1. Bauvorhaben Neugestaltung Hauptplatz;
 - 1.1. Antrag der VP-Lienz vom 19.11.2021 auf Einberufung eines Sondergemeinderates;
 - 1.1.1. Präsentation: Der heimische Künstler Jos Pirkner stellt seinen Gestaltungsentwurf vor

Bezug: Präsentation des Prof. Jos Pirkner

Die Bürgermeisterin erläutert eingangs mit Verweis auf die einschlägigen Bestimmungen der Tiroler Gemeindeordnung, dass seitens der VP-Lienz ein Antrag auf Abhaltung einer Sondergemeinderatsitzung zum Thema Bauvorhaben Neugestaltung Hauptplatz eingelangt ist, wobei vorgesehen ist, dass der heimische Künstler Jos Pirkner seinen Gestaltungsentwurf für den Hauptplatz vorträgt. Dementsprechend wurde für heute eine Sitzung des Gemeinderates anberaumt.

Die Bürgermeisterin bedankt sich recht herzlich beim anwesenden Prof. Jos Pirkner für sein heutiges Erscheinen und übergibt ihm das Wort.

In weiterer Folge wird über den Beamer ein Film zur Visualisierung des Gestaltungsentwurfes von Prof. Jos Pirkner eingespielt.

Im Anschluss daran trägt Prof. Jos Pirkner sodann anhand einer Powerpoint-Präsentation vor.

Dabei führt Prof. Jos Pirkner insbesondere aus, dass er sich durch die Präsentation des Gestaltungsentwurfes der Stadtgemeinde Lienz im Stadtlabor inspiriert gefühlt hat, einen ersten Entwurf, sozusagen einen Spontanentwurf, für die Gestaltung des Hauptplatzes anzufertigen. Diese Gestaltungsansätze wurden sodann visualisiert und haben nach deren Veröffentlichung medial starke Resonanzen hervorgerufen. Nunmehr gilt es seiner Meinung nach darüber zu diskutieren.

Sodann skizziert Prof. Jos Pirkner, wie sich die Gestaltung seines Brunnens zugetragen hat. Bereits unter Bürgermeisterin Machné hat er einen Gestaltungsentwurf für einen Brunnen eingebracht.

Er führt weiter aus, dass seiner Meinung nach der in seinem Gestaltungsentwurf eingebaute Brunnen den Hauptplatz belebt und der Rest neutral gehalten werden soll.

Niederschrift über die Sonder-Gemeinderatsitzung am 07.12.2021

Tagesordnungspunkt: I. BAUAMTSANGELEGENHEITEN

1. Bauvorhaben Neugestaltung Hauptplatz;
 - 1.1. Antrag der VP-Lienz vom 19.11.2021 auf Einberufung eines Sondergemeinderates;
 - 1.1.1. Präsentation: Der heimische Künstler Jos Pirkner stellt seinen Gestaltungsentwurf vor

Fortsetzung von Seite 699

Was die im Gestaltungsentwurf der Stadtgemeinde Lienz vorgesehene Wasserritsche betrifft, so vertritt Prof. Jos Pirkner die Auffassung, vom Einbau einer solchen Abstand zu nehmen. Laut seiner Sicht trennt diese den Hauptplatz in 2 Teile und lässt diesen noch länger wirken.

Prof. Jos Pirkner betont, dass er eine Politisierung dieses Themas nicht unterstützen kann und dass es ihm darum geht, dass alle Lienzerinnen und Lienzer den Hauptplatz mitgestalten können.

Diesbezüglich zeigt sich Prof. Jos Pirkner bereit, sein Fachwissen für weitere Diskussionen und Beratungen zur Gestaltung des Lienzer Hauptplatzes anzubieten.

Abschließend betont Prof. Jos Pirkner nochmals, dass alle Lienzerinnen und Lienzer die Möglichkeit haben sollen, den Hauptplatz mitgestalten zu können, und dass eine gemeinsame Zusammenarbeit wichtig ist. Er würde sich in seinem Alter freuen, wenn er eine Neugestaltung noch erleben kann.

Die Bürgermeisterin bedankt sich recht herzlich bei Prof. Jos Pirkner für seine Ausführungen und Anregungen.

Sie erläutert, derzeit in einem laufenden Prozess zur Neugestaltung des Hauptplatzes zu sein und hierbei einen gemeinsamen Weg finden zu wollen.

Die Präsentation des Gestaltungsentwurfes wird seitens der Mitglieder des Gemeinderates zur Kenntnis genommen.

Eine offizielle Beschlussfassung unterbleibt.

Vollzug: kein Vollzug
Akt an: kein Vollzug
Nachrichtlich: Bauamt

Niederschrift über die Sonder-Gemeinderatsitzung am 07.12.2021

Dok: Protokoll GR

BCode: Stadtgemeinde

Az.: 66/1

Edv-NR.:

Tagesordnungspunkt: I. BAUAMTSANGELEGENHEITEN

1. Bauvorhaben Neugestaltung Hauptplatz;
 - 1.1. Antrag der VP-Lienz vom 19.11.2021 auf Einberufung eines Sondergemeinderates;
 - 1.1.2. Diskussion zum Entwurf

Bezug: Präsentation des Gestaltungsentwurfes von Prof. Jos Pirkner

In der Diskussion zum Gestaltungsentwurf von Prof. Jos Pirkner vertraten die Mandatare grundsätzlich folgende Meinungen:

Vzbgm. Mst. Kurt Steiner bedankt sich herzlich bei Prof. Jos Pirkner für sein heutiges Kommen und die Präsentation seines Gestaltungsentwurfes.

GR ÖR Josef Blasisker schließt sich mit den Dankesworten an Prof. Jos Pirkner an. Er hält fest, bereits früher bekanntgegeben zu haben, kein Fan der geplanten Wasserritsche zu sein. Im Gegenzug gibt er an, dass ihm der derzeitige Florianibrunnen, aber auch der Brunnen im Gestaltungsentwurf von Prof. Pirkner gefällt. Die Installierung von letzterem ist seiner Meinung nach eine Überlegung wert, wobei er den Kostenfaktor ins Spiel bringt.

Entscheidend ist aus Sicht des GR ÖR Josef Blasisker das vorhandene Budget zur Neugestaltung des Hauptplatzes und was mit diesem umgesetzt werden kann. Er sieht den Hauptplatz als Herz der Stadt und stellt die Neugestaltung ein Jahrhundertwerk dar. Deswegen soll man dieses Projekt nicht übers Knie brechen.

Bürgermeisterin LA Dipl.-Ing. Elisabeth Blanik gibt an, dass für die Neugestaltung des Hauptplatzes ein Budget von € 5,00 Mio. geschätzt wird.

GR Gerlinde Kieberl sieht das Bedürfnis, aus dem Juwel Hauptplatz etwas zu machen. Sie verweist darauf, dass es in den vergangenen Jahren bereits viele Sitzungen zur Neugestaltung des Hauptplatzes gegeben hat, insbesondere hebt sie einen Ausflug nach Hallein zum „Fact-Finding“ bezüglich Pflasterungen hervor, welchen sie insbesondere zu den Themen Wasser- und Stromanschlüsse etc. sehr aufschlussreich gefunden hat.

Aus künstlerischer Sicht maßt sich GR Gerlinde Kieberl nicht an, den Gestaltungsentwurf zu beurteilen bzw. dem Gestaltungsentwurf der Stadtgemeinde gegenüberzustellen.

Insgesamt zeigt sie sich erstaunt, da zum laufenden Projekt grundsätzlich von der Gruppe generelle Zustimmung geherrscht hat und grundsätzlich zuerst die baulichen Maßnahmen wie Leitungen etc. zu erheben sind und in einem weiteren Schritt die Oberflächengestaltung.

Niederschrift über die Sonder-Gemeinderatsitzung am 07.12.2021

Tagesordnungspunkt: I. BAUAMTSANGELEGENHEITEN

1. Bauvorhaben Neugestaltung Hauptplatz;
 - 1.1. Antrag der VP-Lienz vom 19.11.2021 auf Einberufung eines Sondergemeinderates;
 - 1.1.2. Diskussion zum Entwurf

Fortsetzung von Seite 701

Auch sieht GR Gerlinde Kieberl es als wichtig an, konkrete Unterlagen, allen voran zu den Kosten der Umsetzung des gegenständlich vorgestellten Entwurfes, zur Verfügung gestellt zu bekommen. Ankündigungen aus den Medien sollten nicht die einzige Grundlage darstellen. Sie sieht jedenfalls die Notwendigkeit, gemeinsam und konstruktiv zum Thema weiterzuarbeiten.

GR-EM Mag. Johannes Schwarzer spricht für die LSL zwei Punkte im Gestaltungsentwurf der Stadtgemeinde, welchen er als „Amtsentwurf“ bezeichnet, an, die es zu überdenken gibt - einerseits die Wasserritsche, andererseits die Trennlinien bei den Häuserfluchten. Er betont allerdings, für Wasser am Hauptplatz aufzutreten und sieht die Notwendigkeit eine Vereinigung der Häuser am Hauptplatz und keine Trennung zu schaffen.

GR-EM Mag. Johannes Schwarzer erinnert ebenso an die insgesamt ca. 45 Sitzungen der Arbeitsgruppe „Hauptplatz“ zum Thema Hauptplatz, in denen sehr viele Themen abgearbeitet wurden. Besonders die Außengastronomie stellt ein wichtiges Thema dar. Diesbezüglich sollte man in der Gestaltung flexibel bleiben und eine Außengastronomie zum Beispiel auch im Osten des Hauptplatzes möglich machen. Insoweit empfindet er es als sinnvoll, dass wenig fixer Grünbestand eingeplant wird, sondern auf mobile Begrünung als flexiblere Lösung gesetzt wird. Hierzu zieht er auch einen Vergleich mit dem Johannesplatz, wo auch nur 3 Bäume gepflanzt sind.

Zudem betont GR-EM Mag. Johannes Schwarzer die Notwendigkeit zur Berücksichtigung einer sinnvollen Verkehrslösung und gibt hierzu Themen wie den Zuliefererverkehr, dass der Hauptplatz bewohnt ist, Einsatzfahrzeuge etc. zu bedenken.

Zusammenfassend hält GR-EM Mag. Johannes Schwarzer fest, dass die Ergebnisse, welche bereits in den Arbeitsgruppen zum Hauptplatz in den vergangenen Jahren erarbeitet worden sind, bei der jetzigen Ausgestaltung des Hauptplatzes wieder berücksichtigt werden sollten.

Prof. Jos Pirkner erörtert, dass auch der Zusammenfluss der Isel und Drau bei der Ausgestaltung des Brunnens einbezogen ist. Der Brunnen symbolisiert als „Tiroler Brunnen“ Etsch, Inn und Drau in einem harmonischen Einklang. Der Brunnen und die Grünanlagen sind ineinander integriert. Er sieht das als Widerspiegelung von Tourismus, Fremdenverkehr und Wirtschaft. Es handelt sich um ein architektonisches Konzept. Prof. Jos Pirkner betont, dass aufgrund der verwendeten Bronze jedenfalls auch ein Mehrwert des Brunnens als Skulptur besteht, wenn im Winter kein Wasser fließt.

GR Mag. Verena Remler sieht den Hauptplatz als Aushängeschild der Stadtgemeinde, weshalb ihr die Idee und die Philosophie hinter dem Gestaltungsentwurf von Prof. Jos Pirkner gut gefällt. Ebenso unterstützt sie die Aussagen des Prof. Jos Pirkner, wonach alle zusammen etwas Schönes aus dem Hauptplatz machen sollen. Demnach sieht sie diesen Abend als Anstoß zum konstruktiven Weiterführen des Dialogs zum Hauptplatz.

Niederschrift über die Sonder-Gemeinderatsitzung am 07.12.2021

Tagesordnungspunkt: I. BAUAMTSANGELEGENHEITEN

1. Bauvorhaben Neugestaltung Hauptplatz;
 - 1.1. Antrag der VP-Lienz vom 19.11.2021 auf Einberufung eines Sondergemeinderates;
 - 1.1.2. Diskussion zum Entwurf

Fortsetzung von Seite 702

GR Gerlinde Kieberl zeigt sich verwundert, da es nun so klingt, als ob bisher nicht gemeinsam gearbeitet wurde. Sie ruft in diesem Zusammenhang die vielen gemeinsam stattgefundenen Besprechungen unter den Gemeinderatsmitgliedern in Erinnerung.

Die Bürgermeisterin greift die Aussage von GR Gerlinde Kieberl auf und skizziert die bereits zum Hauptplatz stattgefunden gemeinsamen Besprechungen, beginnend mit der Gründung der Arbeitsgruppe Hauptplatz im Jahr 2011. In den verschiedenen Sitzungen sind insbesondere Themen wie öffentliche Sicherheit, Eventmarketing, Außengastronomie, Präsentation der Handelstreibenden, Verkehr, Begrünung etc. behandelt worden.

Sie hält fest, dass es demnach Aufgabe des Stadtbauamtes, Aberjung sowie Architekten Tuscher gewesen ist, alles, was bisher an Plänen und Vorschlägen erarbeitet wurde, weiter zu verarbeiten. Zuletzt ist unter anderem unter Einbeziehung aller Fraktionen auch die Auswahl der Steine thematisiert worden. In einem weiteren Schritt wurde alles zusammengetragen, um auch den Bürgerinnen und Bürgern die bisherigen Planungen präsentieren zu können.

Die Bürgermeisterin erläutert, dass sodann die Bürgerinnen und Bürger eingeladen wurden, ihre Ideen einzubringen und viele Leute haben diese Möglichkeit auch wahrgenommen und Skizzen eingebracht sowie Vorschläge unterbreitet.

Die Bürgermeisterin bedankt sich auch bei Prof. Jos Pirkner für die Möglichkeit, mit ihm gemeinsam weiter über den Lienz Hauptplatz zu diskutieren.

Sie hält fest, dass man sich darauf geeinigt hat, ein Modell des Hauptplatzes im Maßstab 1:200 anfertigen zu lassen, um die Ideen für den Hauptplatz räumlich erfassbar zu machen. Sie sieht die Gestaltung des Hauptplatzes als einen Entwicklungsprozess.

Zudem betont die Bürgermeisterin abschließend, dass die Gestaltung die Zustimmung einer breiten Mehrheit erfahren müsse, da es sich ansonsten nicht lohne, in einer solchen Dimension zu investieren.

Vzbgm. Mst. Kurt Steiner verweist auf die bereits noch länger andauernden Diskussionen zum Lienz Hauptplatz. Er hält fest, dass für ihn das entscheidende im heurigen Jahr der aufgekommene Gestaltungsentwurf von Prof. Jos Pirkner gewesen ist, der ihm sehr gut gefällt. Aus diesem Grund wurde die Präsentation des Entwurfs durch Herrn Pirkner forciert.

Prof. Jos Pirkner wirft hierzu ein, dass er gerne bereit ist, über seinen Entwurf des Hauptplatzes Gespräche zu führen. Er möchte gerne gemeinsam was Schönes für Lienz gestalten.

Niederschrift über die Sonder-Gemeinderatsitzung am 07.12.2021

Tagesordnungspunkt: I. BAUAMTSANGELEGENHEITEN

1. Bauvorhaben Neugestaltung Hauptplatz;
 - 1.1. Antrag der VP-Lienz vom 19.11.2021 auf Einberufung eines Sondergemeinderates;
 - 1.1.2. Diskussion zum Entwurf

Fortsetzung von Seite 703

GR Dr. Christian Steininger, MBL bedankt sich herzlich bei Prof. Jos Pirkner für die persönliche Präsentation des Gestaltungsentwurfes.

Er führt aus, dass man sich entsprechend der vielen Sitzungen zuletzt auf einen Entwurf geeinigt hat, welcher von technischen Notwendigkeiten wie Leitungen etc. getragen ist. Dieser ist nunmehr im Vergleich auf den emotionalen Entwurf des Prof. Jos Pirkner getroffen.

Unter anderem sind Vorhaltungen von den Bürgern gekommen, dass der Gestaltungsentwurf der Stadtgemeinde ohne große Bürgerbeteiligung passierte. Zudem hat man den Medien entnehmen können, dass der Amtsentwurf die Bürgerinnen und Bürger nicht gleichermaßen emotional abgeholt hat wie der Gestaltungsentwurf des Prof. Jos Pirkner.

Er bezieht sich auf den Antrag im nächsten Punkt und meint, dass man durch einen Gestaltungswettbewerb unter Umständen einen Erkenntnisgewinn für die weitere Gestaltung erzielen kann, wie dies auch durch den Gestaltungsentwurf des Prof. Jos Pirkner geschehen ist. GR Dr. Christian Steininger, MBL führt abschließend aus, dass die heutige Sonder-Gemeinderatssitzung einberufen wurde, um einen Abend lang Zeit zu haben, bewusst über den Hauptplatz zu diskutieren.

GR-EM Mag. Johannes Schwarzer sieht in der Ausschreibung eines Architektenwettbewerbes keinen Sinn, vielmehr besteht die Gefahr, dass das erarbeitete Paket der Arbeitsgruppen wieder aufgeschnürt wird und schlussendlich keine Ergebnisse erzielt werden.

Die Bürgermeisterin verweist in diesem Zusammenhang auch auf die bevorstehenden Wahlen und die neue Zusammensetzung des Gemeinderates. Sie sieht die Notwendigkeit, gemeinsam, auch mit Prof. Jos Pirkner, Möglichkeiten zum Hauptplatz zu diskutieren und zu erarbeiten. Das ist die logische Konsequenz für das weitere Vorgehen.

GR Dipl.-Ing. Alexander Kröll bezieht sich auf die Wortmeldungen der Vorredner und empfindet, dass Politiker über gestalterische Dinge im klassischen Sinn nicht entscheiden, sondern auf Basis von Vorschlägen von Experten Entscheidungen treffen sollten.

Zum Thema Bürgerbeteiligung verweist er beispielhaft auf die Vorarlberger Quartiersentwicklungen, welche ebenso von Profis begleitet werden.

Er sieht sich als Lehrer zur Beurteilung von gestalterischen Notwendigkeiten nicht ausgebildet. Aus diesen Gründen sieht er einen Wettbewerb unter Profis sinnvoller.

Die Bürgermeisterin erwidert, dass bei den nunmehr vorliegenden Gestaltungsentwürfen, einerseits der Stadtgemeinde, andererseits des Prof. Jos Pirkner, Experten am Werk waren. Sie erläutert, dass die angesprochene Ausschreibung eines Architektenwettbewerbes im Oberschwellenbereich zu treffen wäre, demgemäß europaweit zu erfolgen hätte. Sie gibt zu bedenken, dass demnach auch die bereits vorliegenden Gestaltungsentwürfe wegfielen.

Niederschrift über die Sonder-Gemeinderatsitzung am 07.12.2021

Tagesordnungspunkt: I. BAUAMTSANGELEGENHEITEN

1. Bauvorhaben Neugestaltung Hauptplatz;
 - 1.1. Antrag der VP-Lienz vom 19.11.2021 auf Einberufung eines Sondergemeinderates;
 - 1.1.2. Diskussion zum Entwurf

Fortsetzung von Seite 704

Die Bürgermeisterin verweist weiters darauf, dass bereits unter Bürgermeister Hubert Huber ein Architektenwettbewerb stattgefunden hat, welcher in weiterer Folge nicht umgesetzt wurde. Sollte erneut eine Ausschreibung eines Wettbewerbes vorgenommen werden, so müsste man sich auch über die diesbezüglichen Kosten und den Ausgang eines solchen klar sein.

GR-EM Mag. Johannes Schwarzer hält fest, dass die Stadtgemeinde Lienz, allen voran unter Führung des Stadtmarketings, sehr erfolgreich Entwicklungsprozesse initiiert und umgesetzt hat. Er verweist beispielhaft auf die Rosengasse und den Johannesplatz und sieht darin Musterbeispiele, wonach die BürgerInnen gemeinsam mit der Stadt in der Lage sind, solche Entwicklungsprozesse gemeinsam umzusetzen. Hierfür habe man sogar Innovationspreise erhalten. Er sieht demnach nicht die Notwendigkeit, fremde Sichtweisen einzuholen. Er führt aus, dass man versuchen sollte, die Konzepte der verschiedenen Arbeitsgruppen als Basis zu nehmen und auch unter Mitwirkung von Prof. Pirkner darauf aufzubauen. Eine solche Vorgehensweise hält er für sinnvoll und zeitsparend.

GR ÖR Josef Blasisker bezieht sich auf seinen Vorredner. Er sieht auch nicht die Notwendigkeit einer neuen Ausschreibung, welche Zeit und Geld kostet. Letztendlich möchte man einen schönen Hauptplatz haben.

Die Bürgermeisterin verweist auf frühere Festlegungen, wonach man sich darauf geeinigt hat, ein Modell zu bauen, um die Möglichkeit zu erhalten, die verschiedenen Ideen räumlich auf sich wirken zu lassen und in Einklang zu bringen.

Prof. Jos Pirkner wirft ein, sich gerne anzubieten, wenn er noch was für Lienz tun kann.

GR-EM Stefan Schrott, MA BEd resümiert zur heutigen Diskussion, dass viel Gutes und Positives gefallen ist. Er ersucht darum, aus dem Amtsentwurf einen künstlerischen Entwurf zu gestalten gepaart mit der notwendigen Funktionalität.

GR Dr. Christian Steininger, MBL sieht die Notwendigkeit, sich mehrere Varianten anzuschauen und nennt die Schule Nord mit dem wettbewerblichen Dialog als gutes Beispiel. Er resümiert von der heutigen Sitzung als Konsens der Anwesenden, dass an Prof. Jos Pirkner die Bitte bzw. Einladung ergeht, die Stadtgemeinde weiterhin mit seinen Zugängen zu unterstützen. Persönlich zeigt er sich der Meinung, dass man sich auf Basis aller Vorarbeiten anschauen sollte, was bei einem Wettbewerb herauskommt. Er führt aus, dass sich die VP-Lienz zur Definierung des Wettbewerbes durchaus offen zeigt. Für die nächste Gemeinderatsperiode soll die Möglichkeit geschaffen werden, anhand von Ergebnissen unterschiedlicher Planungen zu werten.

Niederschrift über die Sonder-Gemeinderatsitzung am 07.12.2021

Tagesordnungspunkt: I. BAUAMTSANGELEGENHEITEN

1. Bauvorhaben Neugestaltung Hauptplatz;
 - 1.1. Antrag der VP-Lienz vom 19.11.2021 auf Einberufung eines Sondergemeinderates;
 - 1.1.2. Diskussion zum Entwurf

Fortsetzung von Seite 705

Die Bürgermeisterin verweist nochmalig auf die Auswirkungen eines europaweit auszuschreibenden Wettbewerbes, insbesondere die Kosten sowie die notwendigen Umsetzungen. Aus ihrer Sicht ist eine Ausschreibung daher reiflich zu überlegen.

GR ÖR Josef Blasisker erläutert, den Antrag der VP-Lienz dahingehend befürwortet zu haben, dass der Gestaltungsentwurf von Jos Pirkner nochmalig im Gemeinderat präsentiert wurde. Dem ist man nunmehr nachgekommen. Jetzt geht es seiner Meinung nach darum, einen Entwurf ohne Ausschreibung zu erarbeiten, da eine solche lediglich weitere Zeit und Geld kostet.

GR-EM Mag. Johannes Schwarzer moniert, dass seitens der VP-Lienz nicht kundgetan wird, was diese tatsächlich für den Hauptplatz will.

Er plädiert dafür, auf den Amtsentwurf aufzubauen und unter Einbeziehung von Jos Pirkner zu diskutieren, was besser machbar ist und was nicht. So sieht er die Chance baldmöglich einen Entwurf zu erhalten. GR-EM Mag. Johannes Schwarzer betont die Notwendigkeit einer baldigen Entscheidung und Lösung zum Hauptplatz.

GR Gerlinde Kieberl stört der im Raum stehende Gegensatz zwischen dem emotionalen Entwurf und dem Amtsentwurf. Diesen Amtsentwurf sieht sie vielmehr als den bisher gemeinsam erarbeitenden Planungsstand und Zwischenstand. Sie sieht die Notwendigkeit, nicht immer emotional abzustimmen, sondern anhand der Fakten abzuwägen.

Sie hält fest, es sinnvoll zu finden, keinen Architekturwettbewerb auszuschreiben, sondern auf Basis dessen, was bisher vorliegt, gemeinsam weiterzuarbeiten.

GR Dipl.-Ing. Alexander Kröll bezieht sich auf die Ausführungen von GR-EM Mag. Johannes Schwarzer und erachtet eine schnelle Entscheidung als nicht sinnvoll. Er verweist auf die heutigen Zuschauer und vernimmt, dass auch andere Experten heute hier sind.

Er zieht nochmals den Vergleich zur Ausschreibung Schule Nord und kennzeichnet den diesbezüglichen wettbewerblichen Dialog als gelungenen Prozess. Er erinnert daran, dass auch die Schule Nord ausgeschrieben worden ist und schlussendlich die Formulierung der Ausschreibung maßgebend ist.

Sodann ersucht GR Dipl.-Ing. Alexander Kröll die Bürgermeisterin, die Sitzung zu unterbrechen.

GR Mag. Verena Remler empfindet, dass ein Amtsentwurf ebenso Emotionalität mitbringen sollte.

Niederschrift über die Sonder-Gemeinderatsitzung am 07.12.2021

Tagesordnungspunkt: I. BAUAMTSANGELEGENHEITEN

1. Bauvorhaben Neugestaltung Hauptplatz;
 - 1.1. Antrag der VP-Lienz vom 19.11.2021 auf Einberufung eines Sondergemeinderates;
 - 1.1.2. Diskussion zum Entwurf

Fortsetzung von Seite 706

Prof. Jos Pirkner zeigt sich grundsätzlich interessiert, was die Mitglieder des Gemeinderates von seinem Entwurf halten. Er spricht beispielhaft GR Armin Vogrincsics an und führt aus, sich dafür zu interessieren, was dieser von seinem Entwurf handelt.

GR Armin Vogrincsics erwidert, Gefallen am Entwurf zu finden und gerne das Angebot anzunehmen, mit Prof. Pirkner weiter über die Gestaltungsmöglichkeiten zum Hauptplatz zu diskutieren. Er wirft ein, dass der Hauptplatz wohl auch als Wohnzimmer Osttirols gesehen werden kann. GR Armin Vogrincsics verweist auf das geplante Modell zum Hauptplatz, durch welches die verschiedenen Ideen besser gesichtet werden können. Demnach erkennt er insgesamt den Sinn und Zweck eines Architektenwettbewerbes nicht.

Sodann erfolgt eine Sitzungsunterbrechung von 19:30 bis 19:40 Uhr.

Die Bürgermeisterin fragt sodann, ob noch weitere Wortmeldungen zum Entwurf vorliegen.

Nachdem zu diesem Tagesordnungspunkt über die Diskussion zum Entwurf keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, geht die Bürgermeisterin zum nächsten Tagesordnungspunkt über.

Eine offizielle Beschlussfassung unterbleibt.

Vollzug: kein Vollzug
Akt an: kein Akt
Nachrichtlich: Bauamt
 Stadtmarketing

Niederschrift über die Sonder-Gemeinderatsitzung am 07.12.2021

Dok: Protokoll GR BCode: Stadtgemeinde

Az.: 66/1 Edv-NR.:

Tagesordnungspunkt: I. BAUAMTSANGELEGENHEITEN

1. Bauvorhaben Neugestaltung Hauptplatz;
 - 1.1. Antrag der VP-Lienz vom 19.11.2021 auf Einberufung eines Sondergemeinderates;
 - 1.1.3. Antrag: Ausschreibung eines Wettbewerbes zur Neugestaltung des Lienzer Hauptplatzes

Im Anschluss an die Diskussion zum Gestaltungsentwurf ersucht die Bürgermeisterin um Wortmeldungen zum Tagesordnungspunkt über den Antrag zur Ausschreibung eines Wettbewerbes zur Neugestaltung des Lienzer Hauptplatzes.

GR ÖR Josef Blasisker bezieht sich auf seine früheren Ausführungen und hält nochmalig fest, sich im Hinblick auf Zeit und Kosten eines Wettbewerbes diesem Antrag nicht nähern zu können.

GR Dipl.-Ing. Alexander Kröll gibt GR ÖR Josef Blasisker zu bedenken, dass dieser die konkrete Formulierung des Antrages noch nicht kennt.

Demnach führt GR Dipl.-Ing. Alexander Kröll aus, dass die VP-Lienz einen Antrag auf einen Gestaltungswettbewerb der besten Ideen innerhalb des Bezirkes stellt.

Sie wollen den Osttirolerinnen und Osttirolern die Möglichkeit einräumen, bis - derzeit angedacht - Ende April 2022, in welcher Form auch immer, ihre Gestaltungsideen der Stadt zur Verfügung zu stellen, dies unter professioneller Begleitung von Prof. Jos Pirker und Architekten Tuscher sowie dem Stadtbaumeister.

GR Dipl.-Ing. Alexander Kröll sieht darin die Möglichkeit, zu einer kostengünstigen Lösung und zum Abschluss zu kommen.

GR-EM Mag. Johannes Schwarzer hält nachfragend für sich fest, dass demnach kein offizieller Architekten- und Ideenwettbewerb ausgeschrieben wird, sondern die Osttirolerinnen und Osttiroler gefragt werden.

GR ÖR Josef Blasisker sieht darin nunmehr einen anderen Gesichtspunkt, welchen man sich schon nähern kann.

Vzbgm. Mst. Kurt Steiner zeigt sich erfreut über den Ausgang der Diskussion.

GR-EM Mag. Johannes Schwarzer moniert die Vorgehensweise der VP-Lienz, insbesondere dass keine Unterlagen bei den Akten bereitgestellt wurden.

Die Bürgermeisterin sieht in den Ausführungen von GR Dipl.-Ing. Alexander Kröll einen konstruktiven Vorschlag, die Diskussion auf den Bezirk zu erweitern.

Niederschrift über die Sonder-Gemeinderatsitzung am 07.12.2021

Tagesordnungspunkt: I. BAUAMTSANGELEGENHEITEN

1. Bauvorhaben Neugestaltung Hauptplatz;
 - 1.1. Antrag der VP-Lienz vom 19.11.2021 auf Einberufung eines Sondergemeinderates;
 - 1.1.3. Antrag: Ausschreibung eines Wettbewerbes zur Neugestaltung des Lienzer Hauptplatzes

Fortsetzung von Seite 708

GR Gerlinde Kieberl ist auch der Meinung, dass ein versöhnlicher Abschluss gefunden werden soll, ersucht allerdings die Gespräche hierzu auf gleicher Ebene zu kommunizieren.

Die Bürgermeisterin hält fest, dass keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen.

Demnach lässt die Bürgermeisterin über den von GR Dipl.-Ing. Alexander Kröll, VP-Lienz, vorgetragenen Antrag, dass die Ideenfindung in den Bezirk ausgedehnt wird, abstimmen. In einem lässt die Bürgermeisterin darüber abstimmen, dass die genaue Formulierung und Ausgestaltung der Ausschreibung an den Ausschuss für Wirtschaft und Standortentwicklung zugewiesen wird.

BESCHLUSS:

Abstimmung über den Antrag der VP-Lienz, GR Dipl.-Ing. Alexander Kröll, auf Ausschreibung einer Ideenfindung innerhalb Osttirols
sowie

Abstimmung über die Zuweisung der Formulierung und Ausgestaltung der Ausschreibung an den Ausschuss für Wirtschaft und Standortentwicklung

Abstimmungsergebnis: 20 Stimmen dafür
1 Stimmenthaltung

Vollzug: Bauamt im Einvernehmen mit Stadtmarketing
Akt an: Bauamt
Nachrichtlich: Stadtmarketing

Niederschrift über die Sonder-Gemeinderatsitzung am 07.12.2021

Dok: Protokoll GR

BCode: Stadtgemeinde

Az.: 66/1

Edv-NR.:

Tagesordnungspunkt: I. BAUAMTSANGELEGENHEITEN

1. Bauvorhaben Neugestaltung Hauptplatz;
 - 1.1. Antrag der VP-Lienz vom 19.11.2021 auf Einberufung eines Sondergemeinderates;
 - 1.1.4. Allfälliges

Aufgrund des Verlaufs der Sitzung erfolgt zu diesem Tagesordnungspunkt keine weitere Behandlung.

Niederschrift über die Sonder-Gemeinderatsitzung am 07.12.2021

Dok: Protokoll GR

BCode: Stadtgemeinde

Az.: 66/1

Edv-NR.:

Tagesordnungspunkt: I. BAUAMTSANGELEGENHEITEN

1. Bauvorhaben Neugestaltung Hauptplatz;
- 1.2. Antrag der VP-Lienz vom 07.09.2021

Bezug: Antrag der VP-Lienz vom 07.09.2021

Die Bürgermeisterin erläutert, dass der Antrag der VP-Lienz vom 07.09.2021 umfasst hat, dass Prof. Pirkner und Architekt Tuscher ihre Gestaltungsansätze im Gemeinderat präsentieren und anschließend gemeinsam diskutieren.

Sie hält fest, antragsgemäß beim Architekten Tuscher angefragt und diesen eingeladen zu haben.

Die Bürgermeisterin erläutert, eine schriftliche Rückmeldung von Architekten Tuscher zur Einladung erhalten zu haben. Sie verliest unter anderem, dass dieser insbesondere aufgrund der Corona-Situation nicht teilnehmen kann. In seinem Brief verweist Architekt Tuscher ebenso auf die bereits zwischen ihm und Prof. Pirkner stattgefundenen Diskussionen und dass er diesen auch um Gestaltungsansätze ersucht hat. Er weist zudem darauf hin, dass der bestehende Planungsstand auch bereits im SOG-Beirat beraten und begutachtet wurde. Zudem gibt er bekannt, dass das erbaute Modell ab Mitte Dezember übergeben werden kann. Er wünscht abschließend der Sitzung das Allerbeste und hofft, dass die Sachlichkeit im Vordergrund steht.

Die Bürgermeisterin stellt in den Raum, dass sie damit der Behandlung des Antrages der VP-Lienz vom 07.09.2021 nachgekommen ist.

Demnach lässt die Bürgermeisterin darüber abstimmen, ob der Antrag der VP-Lienz vom 07.09.2021 auf Einladung des Prof. Josef Pirkner und Architekten Tuscher in den Gemeinderat zur Präsentation und Diskussion beider Gestaltungsansätze damit erledigt ist.

Niederschrift über die Sonder-Gemeinderatsitzung am 07.12.2021

Tagesordnungspunkt: I. BAUAMTSANGELEGENHEITEN

1. Bauvorhaben Neugestaltung Hauptplatz;
1.2. Antrag der VP-Lienz vom 07.09.2021

Fortsetzung von Seite 711

BESCHLUSS:

Der Antrag der VP-Lienz vom 07.09.2021 auf Einladung des Prof. Josef Pirkner und Architekten Tuscher in den Gemeinderat zur Präsentation und Diskussion beider Gestaltungsansätze wird mit Abhaltung der heutigen Sitzung des Gemeinderates als erledigt betrachtet.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig!

Die Bürgermeisterin hält fest, dass damit die das „Bauvorhaben Neugestaltung Hauptplatz“ betreffenden Tagesordnungspunkte der heutigen Sitzung abgeschlossen sind.

Sie bedankt sich abschließend nochmals recht herzlich im Namen aller Anwesenden bei Prof. Jos Pirkner für sein Erscheinen und seine Ausführungen, was die Mitglieder des Gemeinderates ebenso auf die Tische klopfend unterstützen.

Vollzug: Bauamt
Akt an: Bauamt
Nachrichtlich: Stadtamtsdirektion

Niederschrift über die Sonder-Gemeinderatsitzung am 07.12.2021

Dok: Protokoll GR

BCode: Stadtgemeinde

Az.: 770

Edv-NR.:

Tagesordnungspunkt: II. ANTRÄGE, ANFRAGEN UND ALLFÄLLIGES

1. Lienzer Adventmarkt 2021; Ansuchen um Verlängerung der Marktabhaltung in Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie

Dieser Punkt stand nicht auf der Tagesordnung, wurde jedoch über einstimmigen Beschluss des Gemeinderates in Behandlung gezogen.

* * * * *

Bezug: Gemeinderatsvorlage der Abteilung Stadtmarketing vom 07.12.2021

Aufgrund des verordneten Covid 19-Lockdowns ist die Ausführung des Lienzer Adventmarktes als Gelegenheitsmarkt im Sinne der §§ 1 – 17 der Marktordnung der Stadtgemeinde Lienz aktuell untersagt. Für den Fall, dass sich in den nächsten Tagen seitens der Bundesregierung dazu Änderungen oder Lockerungen ergeben, stellt die zuständige Fachabteilung in Ergänzung des Antrages vom 2. März 2021 und nach Rücksprache mit den MarktteilnehmerInnen folgenden Antrag:

- Verlängerung der Genehmigung zur Errichtung des Adventmarktes nach TBO, Einbauten als Bauwerke vorübergehenden Bestandes bis 5. Jänner 2022.
- Verlängerung der Genehmigung als Gelegenheitsmarkt gemäß §§ 1 – 17 der Marktordnung der Stadtgemeinde Lienz bis Samstag, 1. Jänner 2022.
- Verlängerung der Benützung des Öffentlichen Gutes nach StVO für die Dauer der Marktabhaltung
- Genehmigung von Öffnungszeiten: Montag – Donnerstag von 15 bis 20 Uhr und Freitag – Sonntag von 10 bis 20 Uhr.

Alle anderen Punkte, der Lage- und Aufbauplan sowie die Sicherheitskonzeption beziehen sich auf den ursprünglichen Antrag vom 2. März 2021.

Die Abteilung Standortentwicklung, Wirtschaft und Marketing wird beauftragt, nach Maßgabe der geltenden Covid 19-Bestimmungen die Anträge bei der Gesundheitsbehörde zu stellen und die notwendigen Sicherheitsmaßnahmen und Aktivitäten zur Marktabhaltung zu disponieren.

In der Diskussion vertraten die Mandatäre grundsätzlich folgende Meinungen:

Die Bürgermeisterin hält zur Vorlage fest, dass bei den Marktbetreibern derzeit noch Hoffnung besteht, dass es mit dem ausgeführten Sicherheitskonzept eine Möglichkeit zur Durchführung des Adventmarktes gibt.

Niederschrift über die Sonder-Gemeinderatsitzung am 07.12.2021

Tagesordnungspunkt: II. ANTRÄGE, ANFRAGEN UND ALLFÄLLIGES

1. Lienzer Adventmarkt 2021; Ansuchen um Verlängerung der Marktabhaltung in Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie

Fortsetzung von Seite 713

GR-EM Mag. Johannes Schwarzer sieht die Verlängerung grundsätzlich als gute Idee, fragt diesbezüglich allerdings an, ob der Dreikönigs-Markt am Johannesplatz wieder abgehalten wird.

Die Bürgermeisterin erwidert, dass die Benützung öffentlichen Gutes grundsätzlich mit der Auflage genehmigt wurde, dass die Aufstellung der Stände in der Vorweihnachtszeit mit dem Verein Obere Altstadt abgeklärt werden muss. Ob der Markt entsprechend der Covid-19-Maßnahmen nunmehr seitens des TVB durchgeführt wird oder nicht, kann sie derzeit nicht beurteilen.

GR Karl Kashofer erläutert, dass die Durchführung des Dreikönigs-Marktes vom 26.12.2021 bis 06.01.2022 geplant ist.

Die Bürgermeisterin spricht die noch ungewissen Covid-19-Maßnahmen an und stellt in den Raum, dass sich die zwei Märkte bei der Durchführung abstimmen sollen.

Vzbgm. Mst. Kurt Steiner appelliert daran, positiv zu denken.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, lässt die Bürgermeisterin wie vorgetragen abstimmen.

BESCHLUSS:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Lienz genehmigt, wie beantragt, die Verlängerung der Marktabhaltung des Adventmarktes gemäß §§ 1 – 17 der Marktordnung der Stadtgemeinde Lienz, die Verlängerung der Benützung des Öffentlichen Gutes und beauftragt die Fachabteilung Standortentwicklung, Wirtschaft und Marketing mit der Disposition und Abwicklung der Marktabhaltung.

Die Verlängerung der Marktabhaltung des Lienzer Adventmarktes 2021 ist mit der Abhaltung des 3-Königs-Marktes am Johannesplatz abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig!

Vollzug: Stadtmarketing
Akt an: Stadtmarketing
Nachrichtlich: Bauamt

Niederschrift über die Sonder-Gemeinderatsitzung am 07.12.2021

Dok: Protokoll GR BCode: Stadtgemeinde

Az.: Edv-NR.:

Tagesordnungspunkt: II. ANTRÄGE, ANFRAGEN UND ALLFÄLLIGES

2. Wortmeldungen von Mandataren

GR ÖR Josef Blasisker spricht das Geiger-Gangl als offenes Thema zur Hauptplatzgestaltung an.

Die Bürgermeisterin führt hierzu aus, dass seitens der Stadtgemeinde grundsätzlich jedes Jahr Vorkehrungen im Budget getroffen wurden. Allerdings gibt sie weiters zu bedenken, dass durch das Geiger-Gangl ein Eigentümerschnitt geht und demnach das Einvernehmen mit beiden Eigentümern zu einer gemeinsamen Lösung zu finden ist. Ein solches Einvernehmen konnte bisher noch nicht erzielt werden.

GR ÖR Josef Blasisker ersucht darum, an diesem Thema dranzubleiben.

* * * * *

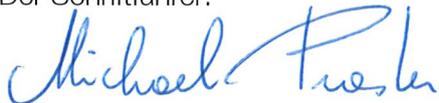
Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich die Bürgermeisterin für die konstruktive Sitzung und schließt diese.

Vollzug: Bauamt
Akt an: kein Akt
Nachrichtlich: Stadtamtsdirektion
Finanzen

FERTIGUNG

der Niederschrift über der Sonder-Gemeinderatssitzung am 07. Dezember 2021 im Ratsaal des Stadtamtes (Seite 696 bis einschließlich Seite 716)

Der Schriftführer:



MMag. Michael Praster

Die Bürgermeisterin:



LA Dipl.-Ing. Elisabeth Blanik

Die Gemeinderäte:

- gemäß § 46 Abs.4 TGO 2001



GR Anke Korb



GR Gerlinde Kieberl

Stadt-Amtsdirktor:



Dr. Alban Ymeri